

## **Die Schweiz ist nicht mehr sicher**

So könnte etwa das Fazit lauten, welches nach der Veröffentlichung einer neuen Studie zur Kriminalitätsentwicklung in der Schweiz gezogen werden könnte. So sind seit 2004 Einbrüche und Gewaltdelikte in der Schweiz markant gestiegen und die Kriminalitätsrate hat sich Europäischem Niveau angeglichen. Gemäss Experten liegen die Gründe beim laschen Strafrecht und der Einwanderung. Die SVP fordert seit Jahren eine Verschärfung des Strafrechts. Zudem bekämpfte sie die Abschaffung der Personenkontrollen an den Grenzen durch den Beitritt zum unsinnigen Schengener Abkommen. Doch alle anderen Parteien haben Schengen unterstützt. Manche behaupteten gar, dass es dann sicherer werde, wenn man nicht mehr direkt an der Grenze Personen kontrolliere. Das Gegenteil ist längst Tatsache. Nun braucht es endlich Massnahmen gegen diese Entwicklungen. So müssen endlich wieder griffige Kontrollen an den Grenzen durchgeführt werden, um den Kriminaltourismus zu stoppen. Denke man hier an die ganzen Bereiche des Menschen-, Drogen-, und Waffenhandels. Zudem muss das Strafrecht verschärft werden und gleichzeitig müssen wir die Abschreckung durch eine grössere Polizeipräsenz verstärken. Lasst uns jetzt handeln, damit die Schweiz wieder eine Spitzenposition in Sachen Sicherheit einnehmen kann, anstatt weiter in der Kriminalitätsstatistik zu steigen.

Michael Kreuzer

Nationalratskandidat Junge SVP Oberwallis, Liste 18